



pro interplast Seligenstadt

Verein zur Förderung medizinischer und sozialer Hilfe in Entwicklungsländern e.V.

Mitgliederversammlung pro interplast 10.03.2024

Die 35. Mitgliederversammlung des Vereins pro interplast, fand am 10.03.2024 mit zahlreichen Mitgliedern, Freunden, Spendern und vortragenden Ärzten im Gemeindezentrum Sankt Marien in Seligenstadt statt.

Reinhilde Stadtmüller, die erste Vorsitzende des Vereins gab nach einer kurzen Begrüßung aller Anwesenden, einen umfassenden Überblick über die letzten 9 Monate und zu den noch im Jahr 2024 geplanten Projekten.

Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 1014 Mitglieder. An alle verstorbenen pro interplast Mitglieder, wurde in einer Schweigeminute gedacht.

In den letzten 9 Monaten konnte pro interplast **18 Ärztteeinsätze** finanzieren.

- Dr. Michael Schildelko, Einsatz Tansania - Puma, im Juli 2023,
- Dr. Nuri Alamuti, in Tadschikistan, Juli/Aug. 2023,
- Dr. Wolfgang Payne, Einsatz in Tansania, Loliondo, Sept 2023,
- Dr. Paulette Dountsop, Einsatz in Kamerun, Yaoundé, September/Okt. 2023,
- Dr. Gie Vandehult, in Madagaskar, Okt. November
- Dr. Fritjof Schmidt-Hoensdorf, Einsatz in Sierra Leone–Bo, Okt./Nov.23,
- Dr. Christoph Sachs u. Dr. N. Grieb, Einsatz im Kongo im November 2023
- Dr. Klaus Exner in der Ukraine, Lviv, Nov/Dez 2023
- Prof. Dr. Dr. Thomas Kreuzsch, Indien, Chittapur, Nov. 23,
- Dr. Thomas Clasen, Angola, November 2023,
- Dr. Lutz Gruhl, Sierra Leone, Freetown, Januar 2024,
- Prof. Dr. Ulrich Exner, Ukraine, Lviv, Januar 2024,
- Dr. Max Leßle, Kamerun, Ngaoundéré Oktober bis Dezember 2023 . und jetzt seit 01.02. bis 20. April, er hat immer wieder für 2 – 4 Wochen Verstärkung um größere Operationen durchzuführen. (Dr. Talbot, Dr. Sokolowski, Prof. Dr. Schultz)
- Dr. Michael Krewitt, Madagaskar, 08. – 23. Feb 2024, .
- Dr. Uta Knape, Flugkosten nach Indien, Chittapur, Febr. 2024,
- Dr. Christiane Bär-Benzing, Nepal, Kathmandu, März/April 2024,
- Dr. Sybille Keller, ist jetzt seit 25.02.2024 bis 17.03.2024 in Nepal, Kathmandu zum Einsatz.

Weitere Einsätze sind bereits geplant:

- Dr. Paulette Dountsop, nach Kamerun, Mitte März 2024
- Dr. Klaus Exner mit 8 köpfigem Team nach Kambodscha, Kampot, 24.03. – 5.4.2024
- Dr. Ute Terheggen, geht wieder nach Tansania, Ndande, April 2024,
- Herr Marcus Strotkötter, hat für Unterstützung für seinen Tansaniaeinsatz angefragt.

Und es folgen weitere Hilfeinsätze, wie z. B. in Angola, Madagaskar, Indien, ...

Neben den vielen, von pro interplast unterstützten Ärztteeinsätze gibt es noch zahlreichen **Projekte** die der Verein in 2023 finanziell unterstützt hat.

Spendenkonto: Volksbank Seligenstadt, IBAN DE24 5069 2100 0000 2802 08

pro interplast Seligenstadt ist beim Amtsgericht Offenbach-Registergericht- unter Vereinsregister Nr.4 539 eingetragen und vom Finanzamt Offenbach -Land als „gemeinnützig und mildtätig“ anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt.

Alternativas e. V. , der in **Peru** aktiv ist.

Hier hat der Verein mit wenig finanziellen Mitteln ein tolles Projekt unterstützt. Kinder, die hauptsächlich auf der Straße leben erhalten mit der Hilfe von p.i. , ein warmes Mittagessen, Eine weitere wichtige durch den Verein finanzierte Hilfe: Die Kinder erhalten Aufklärung und bekommen die Möglichkeit zur Verhütung, um Jugendschwangerschaften zu vermeiden.

St. Thomas Home in Kalkutta

Die gemeinsame, enorm wichtige Arbeit mit **Dr. Tobias Vogt** wird fortgeführt. Weitere Operationen von mittellosen Menschen aus den Slums stehen an. Die Arbeit von Dr. Vogt hat sich seit letztem Herbst etwas verändert, da mehrere Slum Ambulanzen in Kalkutta geschlossen wurden. Dr. Vogt ist nach wie vor im St. Thomas Home, Krankenhaus für die schweren Tuberkulosefälle, hinreichend ausgelastet.

St. Thomas Home: benötigt weitere finanzielle Unterstützung seitens des Vereins. In Zusammenarbeit mit Herr Dr. Vogt hat p.i. wie in den letzten Jahren die Kosten der Medikamente, Diagnostik und Essen für die Patientinnen aus dem St.Thomas Home übernommen.

Im **Outdoor Programm in Indien - Jalpaiguri**, werden weiterhin die Behandlungen von Klump und Sichelfüßchen bei Kindern durchgeführt.

In Indien hat sich auch eine Neuerung ergeben. Der Staat bezahlt diese Klumpfuß-Operationen, allerdings haben die Menschen ohne Schulbildung – die nicht lesen und schreiben können, keine Chance, die Anträge selbstständig auszufüllen. Hier ist die Organisation **Howrah South Point** beim Ausfüllen der Anträge behilflich und organisiert die Termine für Vor- und Nachuntersuchungen, die Unterkunft für die erste Zeit nach der Operation und die Transporte für die Patienten. Die Anreise von Jalpaiguri bis nach Kalkutta in ein Krankenhaus ist weit, 700 km. So kommen doch einige Kosten zusammen. Im Anschluss findet eine Therapie statt, in der die Kinder das richtige Laufen lernen.

Mid Day meal, eine warme Mahlzeit haben wir wieder Kinder aus den Slums in Kalkutta in der Schule zur Verfügung gestellt. Das ist immer wieder ein Grund für Eltern ihre Kinder auch in die Schule gehen zu lassen, denn diese Mahlzeit wird schon zu Hause nicht benötigt.

Waisenhaus ASEED

Mit Sister Carine sind wir eng in Kontakt. Dr. Max Leßle ist jährlich 2-3 x im Jahr für längere Zeit in Kamerun vor Ort. Die Kinder werden gut versorgt. Zurzeit sind viele Säuglinge dort. Dafür wird weiterhin Unterstützung benötigt, denn ein Waisenhaus ist nicht wirtschaftlich – es kann keinen Gewinn erwirtschaften.

Der Lions Club Seligenstadt ist mit dem Bau der Schule und Unterstützung für die Schule und das Waisenhaus ein zusätzlicher Ansprechpartner für Sister Carine
Für diese Unterstützung geht ein großes Dankeschön an den Lions Club Seligenstadt!

Philadelphia Secondary Schule

Der Verein ist mit Samuel von der Philadelphia Secondary School in Uganda – Kiboga

in engem Kontakt. Dr. Gerlind Anders ist hier die Initiatorin und engagiert sich sehr intensiv. Samuel war für 6 Wochen Sept/Okt. 2023 in Deutschland, hat sich vorgestellt und weitere Kontakte geknüpft.

Zwischenzeitlich ist das neue Schulgebäude fertiggestellt worden. Durch zweckgebundene Spenden konnte ein Mädchenschlafsaal ermöglicht werden. Samuel ist stolz auf diese Schule. Viele mittellose Jugendliche erhalten hier eine Schulausbildung. Es gibt viele praktische Ausbildungskurse. Diese Kurse sind sehr wichtig für den weiteren Lebensweg der Jugendlichen und werden auch von den Prüfern der Schule sehr positiv bewertet.

In Kursen erlernen die Jugendlichen das Bauen von Möbeln für die eigene Schule, das Nähen, das Betreiben einer Fahrradwerkstatt, sowie den Anbau der Nahrungsmittel.

Nach dem Bericht der Vorsitzenden erfolgte der Kassenbericht der Kassiererin sowie die Entlastung des Vorstandes. Die Kassenprüfung war einwandfrei, bestätigten die gewählten Kassenprüfer. Besonders erwähnenswert ist es, dass im vergangenen Jahr die Verwaltungskosten lagen nur bei überragend niedrigen 1,1 Prozent. Anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Im Anschluss daran ehrte die Vereinsvorsitzende die pro interplast Jubilare für 25 Jahre Mitgliedschaft, von denen 3 anwesend waren: Frau Martina Sprey, Frau Julia Brinek (mit 7 Jahren bei pro interplast eingetreten) und Herr Wolfgang Zimmer.

- Als Referent konnten wir Herrn **Dr. Matthias Geiger** gewinnen, der ca. 6 Wochen bei Dr. Tobias Vogt in **Kalkutta** – Howrah war. Gemeinsam haben sie die Sprechstunde in den Slumambulanzen abgehalten. In den Sprechstunden wurden alle Krankheitsbilder behandelt. Des Weiteren wurden Impfaktionen und Entwurmung bei den Kindern in den Brickfields durchgeführt. Er berichtete unter welchen schrecklichen Bedingungen Familien hier leben müssen.

Vortrag Fr.Dr. Sitora Niyozova über **Tadschikistan** Ersatz: für Dr. Nuri Alamuti,
Mission Tadschikistan

114 Patienten wurden untersucht, 16 OPs konnten Dr. Nuri Alamuti und sein Team operieren.

Verbrennungen waren hier die häufigsten Operationen. Künftig plant das Team weitere regelmäßige Einsätze in Tadschikistan, Hilfe für operative Versorgung und generelle Verbesserung der Lebenssituation vor Ort.

- Bericht von **Dr. Schmidt- Hoensdorf** über **Bo in Sierra Leone**
Erstmals operierte Dr. Schmidt-Hoensdorf und sein Team im Regierungskrankenhaus in Bo. 29 Kinder standen auf dem OP Plan zur Behandlung von Klump- und Sichelfüßen. Auf den plastischen Chirurgen warteten 14 Patienten mit Verbrennungskontrakturen. Die so wichtigen Arbeiten wurden durch technische Probleme erschwert. So funktionierte der Sterilisator nicht und es mussten zuerst Stromleitungen und der Stromgenerator repariert werden, damit der Sterilisator in Betrieb genommen werden konnte.

- Über die Hilfe, für die vom Krieg erschütterte und stark zerstörte Ukraine, sagen Bilder mehr als Worte, so **Christian Kühner, stellvertretender** Vorsitzender pro interplast in seiner Präsentation. Zwei Jahre Krieg in der Ukraine, erschreckendes Leid und Bilder über ein zerstörtes Land. Doch es gibt das **Projekt Hoffnung** In 2023 konnten in 5 von pro interplast selbst durchgeführten und 3 organisierten Spendentransporten ca. 35 Tonnen (davon 20 Tonnen an Nahrungsmitteln) an Hilfsgüter z.B. 750 Schlafsäcke, 8 Paletten Windeln, Medikamente, Verbandsmaterial OP Geräte und vieles mehr und zweckgebundene Spendengelder in Höhe von ca. 80.000 Euro in die Ukraine gebracht werden und die Leute direkt vor Ort damit unterstützt werden. In 2024 konnte bereits wieder ein Transport mit 3,8 Tonnen Hilfsgütern und einem Warenwert von 16.000,- in das Krisengebiet gebracht werden. Zusammen mit unserer Partnerorganisation Volunteers Support Ukraine werden diese verteilt und direkt auch an die Frontlinien gebracht. Seit Kriegsbeginn wurden 22 Transporte, davon 18 Transporte durch pi durchgeführt. In einer bewegenden Liveschaltung in die Ukraine kamen ein Soldat und junge Frauen unserer Partnerorganisation Volunteers Support Ukraine zu Wort. Unbeschreiblich wie viel Dankbarkeit und Liebe für die Ukraine-Helfer aus Ihrem Herzen sprach....“Wenn der Krieg hoffentlich bald vorbei ist....seid Ihr alle in unser schönes Land herzlichst eingeladen...“

Bei dem Frühlingsmarkt, Sommer in der Stadt, Weinfest und dem Adventsmarkt und der Aktion Weihnachten im Schuhkarton (441 Geschenke für Kinder) sammelte der Verein weiterhin Spenden für die kriegsgebeutelten Menschen in der Ukraine. Hier hat der Verein mittlerweile große Unterstützer wie die Gärtnerei Löwer, HR 3, den ADAC, Ikea Hanau, Foodsharing Hanau und Main-Kinzig-Kreis e. V, Gemeinde Sankt Marien, Einhard Gymnasium und Gemeinde Sankt Marcellinus und Petrus gefunden.



Fotos mit Vorstand pro interplast mit Jubilaren von links: Martina Sprey, Traudel Bohländer, Sanja Kühner Wolfgang Zimmer, Karin Wolf, Felicitas Mohler-Kaczor, Dr. Gregor Kaczor, Christian Kühner, Reinhilde Stadtmüller, Petra Welzbacher, Kristin Krammig, Julia Brinek